

Herwegh, Georg: XvIII (1841)

- 1 Der Tod, ihr Freunde, ja, der Tod soll leben!
- 2 Ich hab' ein glühend Lied in tiefster Nacht
- 3 Dem treusten Freund der Erde angefacht;
- 4 Die Toten will ich und den Tod erheben!

- 5 Wir sind nur Kinder, die mit Widerstreben,
- 6 Gleich Tropfen von dem Meer, sich losgemacht,
- 7 Und die vom Tode werden heimgebracht
- 8 Und liebend an das All zurückgegeben.

- 9 Vernichtung dünkt Euch eine herbe Pille?
- 10 Doch — heischt' das Element nicht diesen Zoll,
- 11 Das Sterben würde unser eigener Wille.

- 12 Das Sterben macht das Leben ganz und voll;
- 13 Erst sei das Herz in
- 14 Wenn's in der Brust der Menschheit schlagen soll.

(Textopus: XvIII. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7461>)